|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| TestskriptSAP S/4HANA - 17-09-20 | public |
| Grundlegende Lagereingangsverarbeitung von Lieferant (1FS\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Verwendungszweck 3](#_Toc52216471)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52216472)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52216473)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52216474)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52216475)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 7](#_Toc52216476)

[2.5 RFUI-Bearbeitung – Verifizierung 7](#_Toc52216477)

[2.6 Vorbereitende Schritte 8](#_Toc52216478)

[2.6.1 Benutzereinstellungen anlegen für die Fiori-App: Anlieferungen erstellen - Lieferungen 8](#_Toc52216479)

[2.6.2 Benutzereinstellungen für die SAP-Fiori-Kachel anlegen: Lageraufgaben anlegen – Handling Units 9](#_Toc52216480)

[2.6.3 Benutzer pflegen (für RFUI-Bearbeitung) 9](#_Toc52216481)

[2.6.4 Datenblatt für IDs 11](#_Toc52216482)

[3 Übersichtstabelle 14](#_Toc52216483)

[4 Testverfahren 18](#_Toc52216484)

[4.1 Bestellung anlegen 18](#_Toc52216485)

[4.2 EWM-Anlieferung anlegen 21](#_Toc52216486)

[4.3 Einlagerung in das Fachbodenregal 22](#_Toc52216487)

[4.3.1 Wareneingang verarbeiten 23](#_Toc52216488)

[4.3.2 Lageraufträge prüfen (optional) 26](#_Toc52216489)

[4.3.3 Einlagerung von Produkten 27](#_Toc52216490)

[4.4 Einlagerung in das Schmalganghochregal 29](#_Toc52216491)

[4.4.1 Wareneingang verarbeiten 29](#_Toc52216492)

[4.4.2 Lageraufträge prüfen (optional) 34](#_Toc52216493)

[4.4.3 Paletten von der Bereitstellungszone zum Übergabepunkt umlagern 34](#_Toc52216494)

[4.4.4 Einlagerung von Produkten vom Übergabepunkt in den Palettenpuffer für das Hochregal 37](#_Toc52216495)

[4.5 Einlagerung im Blocklager 40](#_Toc52216496)

[4.5.1 Wareneingang verarbeiten 40](#_Toc52216497)

[4.5.2 Lageraufträge prüfen (optional) 46](#_Toc52216498)

[4.5.3 Einlagerung von Produkten im Blocklager 47](#_Toc52216499)

[4.6 Einlagerung aus der Klärungszone 50](#_Toc52216500)

[4.6.1 Wareneingang verarbeiten 50](#_Toc52216501)

[4.6.2 Produkte in die Klärungszone bewegen 53](#_Toc52216502)

[4.6.3 Umpacken in der Klärungszone 55](#_Toc52216503)

[4.6.4 Lageraufgaben anlegen, um Handling Units aus der Klärungszone zu bewegen 58](#_Toc52216504)

[4.6.5 Produkte aus der Klärungszone in das Fachbodenregal umlagern 60](#_Toc52216505)

[4.7 Anlieferung prüfen (optional) 62](#_Toc52216506)

[4.8 Anhang 64](#_Toc52216507)

[4.8.1 Handhabung des Lagerverwaltungsmonitors 64](#_Toc52216508)

[4.8.2 Nachfolgende Prozesse 66](#_Toc52216509)

# Verwendungszweck

In diesem Prozess werden unterschiedlich verpackte Waren des Lieferanten in endgültigen Lagerplätzen im Lager eingelagert. Beispiel: Für ganze Paletten ist das Schmalganghochregal und für Kartons oder Produktteile das Fachbodenregal vorgesehen. Großteile werden in das Blocklager gebracht. Während der Einlagerung verwenden Sie aufgrund der physischen Einschränkungen des Schmalganghochregals, in dem nur ein spezieller Hochregalstapler alle Ebenen komplett erreicht, möglicherweise einen Übergabepunkt. Der Nachlagertyp für die Einlagerung richtet sich zum Teil nach dem Einlagerungskennzeichen (PACI; Putaway Control Indicator) des Produkts. Wenn ein Produkt kein Einlagerungssteuerkennzeichen hat oder nicht genügend Platz im Lager des gewünschten Typs vorhanden ist, wird es zu einer Klärungszone bewegt. Der gesamte Prozess wird mit RF-/mobilen Endgeräten unterstützt.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmelden |
| Lagerist (EWM) | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK\_EWM | Lagerbüro | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK\_EWM |  |
| Lagerarbeiter (EWM) | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_OPERATIVE\_EWM | Lagerbereich | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_OPERATIVE\_EWM |  |
| Einkäufer | SAP\_BR\_PURCHASER | Operativer Einkauf | SAP\_BR\_PURCHASER |  |
| Wareneingangssachbearbeiter | SAP\_BR\_RECEIVING\_SPECIALIST | Wareneingang | SAP\_BR\_RECEIVING\_SPECIALIST |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Vorschlagswerte

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Implementierung in einem SAP-S4/HANA-System angelegt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau eines Beispielunternehmens wieder. Die Stammdaten stehen für Materialien, Kunden und Lieferanten, je nach dem betrieblichen Schwerpunkt der darstellten Prozesse.

Der Geschäftsprozess wird mit diesen organisationsspezifischen Stammdaten aktiviert. Der nächste Abschnitt enthält Beispiele hierzu.

Verwenden Sie folgende Stammdaten, um die in diesem Dokument beschriebenen Prozessschritte auszuführen:

Produktstammdaten:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Wert | Mengeneinheit | EAN | Beschreibung |
| EWMS4-01 | 1 PAL= 6 KAR= 48 Stück | 9783836214230 (KAR) | Kleinteil, Langsamdreher |
| EWMS4-02 | 1 PAL= 8 KAR= 192 Stück | 9783836218122 (KAR) | Kleinteil, Schnelldreher |
| EWMS4-10 | 1 PAL= 4 Stück | 9781592292868 (Stück) | Großteil, Langsamdreher |
| EWMS4-11 | 1 PAL= 6 Stück | 9781592294091 (Stück) | Großteil, Schnelldreher |
| EWMS4-40 | 1 PAL = 360 Stück | 9781592294121 (KAR) | Produkt für Blocklager A, Kurze Reihe |
| EWMS4-41 | 1 PAL = 480 Stück | 9781592294497 (KAR) | Produkt für Blocklager A, Lange Reihe |
| EWMS4-42 | 1 PAL = 6 Stück | 9781592293858 (Stück) | Produkt für Blocklager B |

Packmittelstammdaten

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Wert | Mengeneinheit | EAN | Beschreibung |
| EWMS4-PAL00 | Stück |  | EWM-Standardpalette mit SSCC-Generierung |
| EWMS4-PAL01 | Stück |  | US-Palette mit SSCC-Erzeugung |
| EWMS4-STOCON00 | Stück |  | EWM-Standardlagerbehälter/-kleinladungsträger |
| EWMS4-WBTRO00 | Stück |  | EMW-Standard-Gitterboxwagen |

Lieferantenstammdaten:

|  |  |
| --- | --- |
| Lieferant | Beschreibung |
| EWM10-SU01 | EWM-Lieferant 01 |

Organisationsbezogene Stammdaten im SAP-S/4HANA-System:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Org. Stammdaten | Wert | Details zu Stammdaten | Kommentare |
| Buchungskreis | 1010 |  |  |
| Einkaufsorganisation | 1010 |  |  |
| Einkäufergruppe | 002 |  |  |
| Werk | 1010 |  |  |
| Lagerort | 101D | Wareneingang am Tor |  |
| ERP-Lagernummer | 101 |  |  |
| Empfangsstelle | 1010 |  |  |

Lagerspezifische organisationsbezogene Stammdaten:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Org. Stammdaten | Wert | Details zu Stammdaten | Kommentare |
| Supply-Chain-Unit | YWAREHOUSE-1010 |  |  |
| EWM-Lagernummer | 1010 |  |  |
| Besitzer | BP1010 |  |  |
| Verfügungsberechtigter | BP1010 |  |  |
| Wareneingangsbüro | YWAREHOUSE-1010 |  |  |

Lagerspezifische Stammdaten:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Organisationsdaten | Wert | Details zu Organisationsdaten | Kommentare |
| Lagerart | Y001 | Übergabepunkt Schmalganghochregal |  |
| Lagerart | Y011 | Palettenpuffer Schmalganghochregal |  |
| Lagerart | Y021 | Fachbodenregal |  |
| Lagerart | Y041 | Blocklager A (Anbruchpaletten erlaubt) |  |
| Lagerart | Y042 | Blocklager B (keine Anbruchpaletten) |  |
| Lagerart | Y052 | Kommibereich Blocklager B (Fixplatz) |  |
| Lagerart | Y910 | Eingangs-Bereitstellungszone |  |
| Lagerart | Y930 | Tore |  |
| Lagerart | Y970 | Klärungszone |  |

## Voraussetzungen/Situation

Um diesen Umfangsbestandteil testen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein.

|  |  |
| --- | --- |
| Umfangsbestandteil | Voraussetzungen/Situation |
| BNZ Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen | Sie haben den im Stammdatenskript Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen beschriebenen Schritt abgeschlossen: Die Buchungsperiode ist aktuell. |

## RFUI-Bearbeitung – Verifizierung

Während der Ausführung verschiedener Lageraufgaben (z.B. Einlagerung, Kommissionierung oder interne Bewegung) in der RFUI-Umgebung können Sie verschiedene Schritte ausführen, um bestimmte Werte zu "verifizieren", wie z.B. Nachlagerplatz, Packmittel oder Handling Units. Um diese Schritte auszuführen, kopieren Sie den zu prüfenden Wert, und fügen Sie ihn in das Verifikationsfeld neben dem ursprünglichen Eingabefeld ein. Wählen Sie zur Bestätigung Enter.

## Vorbereitende Schritte

### Benutzereinstellungen anlegen für die Fiori-App: Anlieferungen erstellen - Lieferungen

Verwendung

In diesem Schritt richten Sie die Benutzereinstellungen ein, die für die Fiori-App Anlieferungen erstellen - Lieferungen(F1705) notwendig sind.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1. | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerist (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2. | App aufrufen | Wählen Sie Anlieferungen erstellen - Lieferungen(F1705). |  |  |
| 3. | Meldungsfenster schließen | Sollte die Fehlermeldung Bitte legen Sie zuerst ein Standardlager fest angezeigt werden,wählen Sie Schließen. |  |  |
| 4. | Standardparameter einstellen | Geben Sie im Dialogfenster Standardparameter den folgenden Wert ein:Lagernummer: 1010Wählen Sie Sichern. |  |  |

### Benutzereinstellungen für die SAP-Fiori-Kachel anlegen: Lageraufgaben anlegen – Handling Units

Verwendung

In diesem Schritt richten Sie die Benutzereinstellungen ein, die für die folgende SAP-Fiori-Kachel notwendig sind: Lageraufgaben anlegen - Handling Units(/SCWM/ADHU).

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1. | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerist (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2. | Melden Sie sich an der App an. | Wählen Sie im oberen Bereich des Bildes Startseite, um die Liste Meine Apps zu öffnen.Wählen Sie in der App-Liste EWM - Arbeitsvorbereitung und dann Lageraufgaben anlegen - Handling Units(/SCWM/ADHU). |  |  |
| 3. | Standardwerte einstellen | Wählen Sie Standardwerte.Geben Sie die folgenden Daten ein:Lagernummer: 1010Lagerprozess- art: Y123Wählen Sie Weiter. |  |  |

### Benutzer pflegen (für RFUI-Bearbeitung)

Mit dieser Einstellung können Sie Ihren Anmeldebenutzer einer Ressource zuordnen, die bei der RF-Bearbeitung (RF = Radio Frequency) verwendet wird. Sie müssen dann nicht jedes Mal in der Fiori-App RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) Einträge vornehmen, wenn Sie auf die RF-Bearbeitung zugreifen. Sie können die Ressource leicht ändern, sollte der Prozess dies erfordern.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1. | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerarbeiter (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2. | App aufrufen | Wählen Sie im oberen Bereich des Bildes Startseite, um die Liste Meine Apps zu öffnen.Wählen Sie in der App-Liste EWM - Einstellungen RF und dann Benutzereinstellungen pflegen - Radio-Frequency(/SCWM/USER). |  |  |
| 3. | In den Änderungsmodus wechseln | Wählen Sie im Bild Sicht "Benutzereinstellungen für Radio-Frequency" anzeigen die Option Bearbeiten(Strg + F1), um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln. |  |  |
| 4. | Neue Einträge anlegen | Wählen Sie auf dem Bild "Änderungssicht" Benutzereinstellungen für Radio-Frequency die Option Neue Einträge.Geben Sie im Bild Neue Einträge: Übersicht über hinzugefügte Einträge folgende Daten ein:Benutzer: Ihr AnmeldebenutzerPrs Profil: \*\*Lagernummer:1010Ressource: <Y…-#>Hinweis Wählen Sie einen Ressourcenwert aus, den Sie häufig verwenden, oder die Ressource, die Sie in der Regel verwenden, wenn Sie Prozesse starten. Wenn Sie die "generische" Ressource YALL-1 verwenden, können neben der prozessschrittspezifischen Ressource, die im jeweiligen Prozessschritt dokumentiert ist, alle RF-basierten Prozessschritte ausgeführt werden. |  |  |
| 5. | Daten sichern | Wählen Sie Sichern.Wählen Sie Zurück. |  |  |

### Datenblatt für IDs

Verwendung

Um das Durcharbeiten der Prozessschritte zu erleichtern, können Sie die folgende Tabelle ausdrucken und alle IDs notieren, die Sie anlegen:

Vorgehensweise

Bestellung zum Lieferanten

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Schritt | Objekt | Wert | Anmerkung |
| 4.1 | Erste Bestellung für Einlagerung in das Fachbodenregal |  |  |
|  | Zweite Bestellung für Einlagerung in das Schmalganghochregal |  |  |
|  | Dritte Bestellung für Einlagerung in das Blocklager |  |  |
|  | Vierte Bestellung für Einlagerung aus der Klärungszone |  |  |
| 4.2 | Lieferavisnummer / Lieferschein des Lieferanten für erste Bestellung |  |  |
|  | Lieferavisnummer / Lieferschein des Lieferanten für zweite Bestellung |  |  |
|  | Lieferavisnummer / Lieferschein des Lieferanten für dritte Bestellung |  |  |
|  | Lieferavisnummer / Lieferschein des Lieferanten für vierte Bestellung |  |  |
|  | Anlieferungsnummer für erste Bestellung |  |  |
|  | Anlieferungsnummer für zweite Bestellung |  |  |
|  | Anlieferungsnummer für dritte Bestellung |  |  |
|  | Anlieferungsnummer für vierte Bestellung |  |  |

Handling-Units

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Schritt | Objekt | Wert | Anmerkung |
| 4.3.1 | Handling-Unit-IDSSCC-Nummerierung |  | Für Produkt EWMS4-01 in Kartons (z.B. 2 KAR). |
| 4.4.1 | Handling-Unit-IDInterne Nummerierung |  | Für Produkt EWMS4-10 in einer vollen Palette (z.B. 4 Stück) |
|  | Handling-Unit-IDInterne Nummerierung |  | Für Produkt EWMS4-10 in einer vollen Palette (z.B. 4 Stück) |
|  | Handling-Unit-IDSSCC-Nummerierung |  | Für Produkt EWMS4-11 in einer vollen Palette (z.B. 6 Stück) |
| 4.5.1 | Handling-Unit-IDSSCC-Nummerierung |  | Für Produkt EWMS4-40 in einer vollen Palette (z.B. 36 KAR). |
|  | Handling-Unit-IDSSCC-Nummerierung |  | Für Produkt EWMS4-40 in einer vollen Palette (z.B. 36 KAR). |
|  | Handling-Unit-IDSSCC-Nummerierung |  | Für Produkt EWMS4-41 in einer vollen Palette (z.B. 48 KAR). |
|  | Handling-Unit-IDSSCC-Nummerierung |  | Für Produkt EWMS4-42 in einer vollen Palette (z.B. 6 Stück) |
|  | Handling-Unit-IDSSCC-Nummerierung |  | Für Produkt EWMS4-42 in einer vollen Palette (z.B. 6 Stück) |
| 4.6.1 | Handling-Unit-IDInterne Nummerierung |  | Für Produkt EWMS4-02 in Kartons (z.B. 5 KAR). |

Handling-Units nach Umpacken in der Klärungszone

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Schritt | Objekt | Wert | Anmerkung |
| 4.6.3 | Handling-Unit-IDInterne Nummerierung |  | Für Produkt EWMS4-02 mit 4 KAR nach Umpacken |
|  | Handling-Unit-IDInterne Nummerierung |  | Für Produkt EWMS4-02 mit 1 KAR nach Umpacken |

Sie können die HU-IDs auch über den Lagerverwaltungsmonitor finden.

Weitere Informationen finden Sie unter Handhabung des Lagerverwaltungsmonitors im Anhang.

# Übersichtstabelle

Die Schritte im System, insbesondere die Transaktionscodes mit zusätzlichen Erläuterungen, sind unten aufgeführt:

Einlagerung von Produkten im Fachbodenregal:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Transaktion/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Bestellung anlegen](#unique_14) [Seite ] 18 | Einkäufer | Bestellung anlegen - Erweitert(ME21N) | Bestellung angelegt und an Lieferant verteilt. |
| [EWM-Anlieferung anlegen](#unique_15) [Seite ] 21 | Lagerist (EWM) | Anlieferungen erstellen - Lieferungen(F1705) | Die Anlieferung wird mit Bezug auf die im System SAP S/4HANA angelegte Bestellung erstellt. |
| [Wareneingang verarbeiten](#unique_16) [Seite ] 23 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Der Wareneingang wird über die Funktion "Handling Units über ASN empfangen" gebucht.HUs werden für unterschiedliche Produkte angelegt. Daher gibt der Benutzer eine HU-ID (vorgedruckt) und das Verpackungsmaterial ein. Die Menge wird beim Wareneingang erfasst.Der Wareneingang wird anschließend gebucht und an SAP S/4HANA verteilt. |
| [Lageraufträge prüfen (optional)](#unique_17) [Seite ] 26 | Lagerist (EWM) | Lagermonitor(/SCWM/MON) | Prüfen Sie die Lagerauftragzuordnung zu Eingangs-RF-Queues. |
| [Einlagerung von Produkten](#unique_18) [Seite ] 27 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Einlagerungsaufgaben werden in der RF-Umgebung bestätigt, die Einlagerung erfolgt Automatisch nach Queue.Die Waren werden aus der Bereitstellungszone in das Fachbodenregal bewegt. |
| [Anlieferung prüfen (optional)](#unique_19) [Seite ] 62 | Wareneingangssachbearbeiter | Anlieferung anzeigen(VL33N) | Sämtliche Anlieferungspositionen wurden aktualisiert, und die korrekte Bestandsbuchung wurde dokumentiert.Zusätzlich können Sie die Bestandssituation in der Bestandsübersicht prüfen. |

Einlagerung von Produkten in das Schmalganghochregal

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Transaktionscode/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Bestellung anlegen](#unique_14) [Seite ] 18 | Einkäufer | Bestellung anlegen - Erweitert(ME21N) | Bestellung angelegt und an Lieferant verteilt. |
| [EWM-Anlieferung anlegen](#unique_15) [Seite ] 21 | Lagerist (EWM) | Anlieferungen erstellen - Lieferungen(F1705) | Die Anlieferung wird mit Bezug auf die im System SAP S/4HANA angelegte Bestellung erstellt. |
| [Wareneingang verarbeiten](#unique_16) [Seite ] 23 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Der Wareneingang wird über die Funktion "Handling Units über ASN empfangen" gebucht.HUs werden für unterschiedliche Produkte angelegt. Daher gibt der Benutzer eine HU-ID (vorgedruckt) und das Verpackungsmaterial ein. Die Menge wird beim Wareneingang erfasst.Der Wareneingang wird anschließend gebucht und an SAP S/4HANA verteilt. |
| [Lageraufträge prüfen (optional)](#unique_17) [Seite ] 26 | Lagerist (EWM) | Lagermonitor(/SCWM/MON) | Prüfen Sie die Lagerauftragzuordnung zu Eingangs-RF-Queues. |
| [Paletten von der Bereitstellungszone zum Übergabepunkt umlagern](#unique_20) [Seite ] 34 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Die Waren werden aus der Bereitstellungszone an den Übergabepunkt bewegt. |
| [Einlagerung von Produkten vom Übergabepunkt in den Palettenpuffer für das Hochregal](#unique_21) [Seite ] 37 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Einlagerungsaufgaben werden in der RF-Umgebung bestätigt, die Einlagerung erfolgt Automatisch nach Queue.Die Waren werden aus der Bereitstellungszone in den Palettenpuffer für das Hochregal bewegt. |
| [Anlieferung prüfen (optional)](#unique_19) [Seite ] 62 | Wareneingangssachbearbeiter | Anlieferung anzeigen(VL33N) | Sämtliche Anlieferungspositionen wurden aktualisiert und die korrekte Bestandsbuchung wurde dokumentiert.Zusätzlich können Sie die Bestandssituation in der Bestandsübersicht prüfen. |

Einlagerung von Produkten im Blocklager:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Transaktion/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Bestellung anlegen](#unique_14) [Seite ] 18 | Einkäufer | Bestellung anlegen - Erweitert(ME21N) | Bestellung angelegt und an Lieferant verteilt. |
| [EWM-Anlieferung anlegen](#unique_15) [Seite ] 21 | Lagerist (EWM) | Anlieferungen erstellen - Lieferungen(F1705) | Die Anlieferung wird mit Bezug auf die im System SAP S/4HANA angelegte Bestellung erstellt. |
| [Wareneingang verarbeiten](#unique_16) [Seite ] 23 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Der Wareneingang wird über die Funktion "Handling Units über ASN empfangen" gebucht.HUs werden für unterschiedliche Produkte angelegt. Daher gibt der Benutzer eine HU-ID (vorgedruckt) und das Verpackungsmaterial ein. Die Menge wird beim Wareneingang erfasst.Der Wareneingang wird anschließend gebucht und an SAP S/4HANA verteilt. |
| [Lageraufträge prüfen (optional)](#unique_17) [Seite ] 26 | Lagerist (EWM) | Lagermonitor(/SCWM/MON) | Prüfen Sie die Lagerauftragzuordnung zu Eingangs-RF-Queues. |
| [Einlagerung von Produkten](#unique_18) [Seite ] 27 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Einlagerungsaufgaben werden in der RF-Umgebung bestätigt, die Einlagerung erfolgt Automatisch nach Queue.Die Waren werden aus der Bereitstellungszone in das Fachbodenregal bewegt.Die Waren werden aus der Bereitstellungszone in das Fachbodenregal bewegt. |
| [Einlagerung von Produkten vom Übergabepunkt in den Palettenpuffer für das Hochregal](#unique_21) [Seite ] 37 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Einlagerungsaufgaben werden in der RF-Umgebung bestätigt, die Einlagerung erfolgt Automatisch nach Queue.Die Waren werden aus der Bereitstellungszone in den Palettenpuffer für das Hochregal bewegt. |
| [Anlieferung prüfen (optional)](#unique_19) [Seite ] 62 | Wareneingangssachbearbeiter | Anlieferung anzeigen(VL33N) | Sämtliche Anlieferungspositionen wurden aktualisiert und die korrekte Bestandsbuchung wurde dokumentiert.Zusätzlich können Sie die Bestandssituation in der Bestandsübersicht prüfen. |

Einlagerung von Produkten aus der Klärungszone:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Transaktion/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Bestellung anlegen](#unique_14) [Seite ] 18 | Einkäufer | Bestellung anlegen - Erweitert(ME21N) | Bestellung angelegt und an Lieferant verteilt. |
| [EWM-Anlieferung anlegen](#unique_15) [Seite ] 21 | Lagerist (EWM) | Anlieferungen erstellen - Lieferungen(F1705) | Die Anlieferung wird mit Bezug auf die im System SAP S/4HANA angelegte Bestellung erstellt. |
| [Wareneingang verarbeiten](#unique_16) [Seite ] 23 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Der Wareneingang wird über die Funktion "Handling Units über ASN empfangen" gebucht.HUs werden für unterschiedliche Produkte angelegt. Daher gibt der Benutzer eine HU-ID (vorgedruckt) und das Verpackungsmaterial ein. Die Menge wird beim Wareneingang erfasst.Der Wareneingang wird anschließend gebucht und an SAP S/4HANA verteilt. |
| [Produkte aus der Klärungszone in das Fachbodenregal umlagern](#unique_22) [Seite ] 60 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Prüfen Sie die Lagerauftragzuordnung zu Eingangs-RF-Queues. |
| [Umpacken in der Klärungszone](#unique_23) [Seite ] 55 | Lagerist (EWM) | Handling Units packen(/SCWM/PACK) | Produkte werden in die richtigen Verpackungsmaterialien umgepackt. |
| [Lageraufgaben anlegen, um Handling Units aus der Klärungszone zu bewegen](#unique_24) [Seite ] 58 | Lagerist (EWM) | Lageraufgaben anlegen - Handling Units(/SCWM/ADHU) | Ad-hoc-Lageraufgaben, um das Produkt aus der Klärungszone an den endgültigen Lagerplatz zu bewegen, werden angelegt. |
| [Produkte aus der Klärungszone in das Fachbodenregal umlagern](#unique_22) [Seite ] 60 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Produkte werden aus der Klärungszone in das endgültige Lager bewegt. |
| [Anlieferung prüfen (optional)](#unique_19) [Seite ] 62 | Wareneingangssachbearbeiter | Anlieferung anzeigen(VL33N) | Sämtliche Anlieferungspositionen wurden aktualisiert und die korrekte Bestandsbuchung wurde dokumentiert.Zusätzlich können Sie die Bestandssituation in der Bestandsübersicht prüfen. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Bestellung anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1. | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Einkäufer. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2. | App aufrufen | Öffnen Sie Bestellung anlegen - Erweitert(ME21N). | Das Bild Bestellung anlegen wird angezeigt. |  |
| 3. | Kopfdaten eingeben | Geben Sie die folgenden Daten ein:Auftragsart: NormalbestellungLieferant: EWM10-SU01Belegdatum : Aktuelles DatumWenn der Kopf nicht sichtbar ist, wählen Sie Kopf aufklappen.Wählen Sie die Registerkarte Org.Daten.Geben Sie die folgenden Daten ein:Einkaufsorganisation: 1010Einkäufergruppe: 002Buchungskreis: 1010 |  |  |
| 4. | Vorschlagswert für Positionsdaten eingeben | Wenn die Positionsübersicht nicht sichtbar ist, wählen Sie Positionen aufklappen.Wählen Sie Vorschlagswerte (unterer Bildbereich) .Das Dialogfenster Vorschlagswerte Position wird angezeigt; nehmen Sie hier folgende Einträge vor:Werk: 1010Lagerort: 101DWählen Sie Sichern. |  |  |
| 5. | Daten für die erste Position eingeben | Geben Sie die folgenden Daten ein:Material: siehe Tabelle 1 am Ende dieser TabelleBestellmenge: siehe Tabelle 1 am Ende dieser TabelleBME: siehe Tabelle 1 am Ende dieser TabelleHinweis Achten Sie auf das Nachlager für Ihren ausgewählten Eintrag. Anschließend folgen Sie den verschiedenen Kapiteln, um den Einlagerungsprozess auszuführen. |  |  |
| 6 | Bestätigungssteuerung eingeben | Wählen Sie die Registerkarte Bestätigungen.Geben Sie die folgenden Daten ein:BestätSteuerung Steuerung: AnlieferungWählen Sie anschließend Enter. |  |  |
| 7 | Bestellung sichern | Wählen Sie Enter.Überprüfen Sie die Eingaben auf Fehlermeldungen, und korrigieren Sie diese gegebenenfalls.Wählen Sie Sichern.Notieren Sie sich die Nummer der Normalbestellung zur späteren Verwendung. | Eine neue Bestellung wird angelegt. |  |
| 8 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 3-6 für weitere Bestellungen. |  |  |

Tabelle 1:

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Bestellung | Position | Material | Bestellmenge | BME | Nachlager | Hinweis |
| 1. Bestellung | 10 | EWMS4-01 | 2 | KAR | Fachbodenregal |  |
| 2. Bestellung | 10 | EWMS4-10 | 8 | Stück | Palettenpuffer für Hochregal | 2 Paletten |
| 20 | EWMS4-11 | 6 | Stück | Palettenpuffer für Hochregal | 1 Palette |
| 3. Bestellung | 10 | EWMS4-40 | 72 | KAR | Produkt für Blocklager A, Kurze Reihe (Anbruchpaletten erlaubt) | 2 Paletten |
| 20 | EWMS4-41 | 48 | KAR | Produkt für Blocklager A, Lange Reihe (Anbruchpaletten erlaubt) | 1 Palette |
| 30 | EWMS4-42 | 12 | Stück | Produkt für Blocklager B (Anbruchpaletten nicht erlaubt) | 2 Paletten |
| 4. Bestellung | 10 | EWMS4-02 | 5 | KAR | Klärungszone | Überschreitet das Lagerplatzvolumen im Fachbodenregal. |

## EWM-Anlieferung anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Beim Anlegen der Anlieferung wird die externe Lieferscheinnummer (Lieferavis) erfasst und später als Referenzkriterium für den Wareneingang verwendet.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschritt | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerist (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Anlieferungen erstellen - Lieferungen(F1705). |  |  |
| 3 | Selektionsdaten eingeben | Geben Sie die folgenden Daten ein:Kreditor: EWM10-SU01sPlanliefer Datum:Starttermin = heute - 1 TagEndtermin = heute + 1 MonatWählen Sie Starten. |  |  |
| 4 | Bestellung auswählen | Wählen Sie die von Ihnen angelegte Bestellung. | Die Bestellpositionen werden in der Positionsliste angezeigt. |  |
| 5 | Lieferavisnummer eingeben | Geben Sie die folgenden Daten ein:Lieferavis:Beispielsweise ASN-45-####, wobei #### für die letzten "bedeutsamen" Ziffern der entsprechenden Bestellnummer steht. Beispiel: ASN-45-0031Hinweis Hier ein Beispiel: In der Regel vergibt der Lieferant die Lieferavisnummer. |  |  |
| 6 | Alle Positionen auswählen | Markieren Sie das Ankreuzfeld links von der Spalte Produkt. | Alle Positionen sind ausgewählt. |  |
| 7 | Lieferung anlegen | Wählen Sie Lieferung anlegen.Notieren Sie die Anlieferungsnummer auf Ihrem ID-Blatt.Notieren Sie die Lieferavisnummer (Lieferschein) auf Ihrem ID-Blatt. |  |  |

## Einlagerung in das Fachbodenregal

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Ein Lagerarbeiter mit einem RF-Gerät kommissioniert die Lagerbehälter aus der WE-Zone (z.B. Die HU mit 1 KAR des Produkts EWMS4-01) und verschiebt sie ins Fachbodenregal. Am Ziellagerplatz scannt der Lagerarbeiter den Lagerplatz, packt die Kartons an den Lagerplatz und bringt dann den leeren Lagerbehälter zur WE-Zone.

Die HU, die 1 KAR des Kleinteils EWMS4-01 enthält, muss im Fachbodenregal eingelagert werden. Die Einlagerungslageraufgabe muss in der RF-Umgebung (Radio Frequency) rückgemeldet werden. Sie verwenden die Queue- oder Handling-Unit-Nummer, um nach der Einlagerungslageraufgabe zu suchen.

### Wareneingang verarbeiten

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Die Lagermitarbeiter in der Eingangsbereitstellungszone verfügen über folgende Ausrüstung:

* Ein RF-Gerät
* Eine Rolle vorgedruckter HU-Etiketten mit Barcode

Sie sind für die Etikettierung und, sofern erforderlich, das Umpacken der Positionen verantwortlich (tatsächliche Arbeitsschritte, nicht durch Systemfunktionen unterstützt). Weiterhin buchen sie den Wareneingang und legen anschließend Einlagerungsaufgaben im System an.

Die Einlagerungsstrategie des Systems berücksichtigt die "Mengenklassifizierung" (das System prüft also über die nachfolgenden Konvertierungsfaktoren des Produktstamms, ob die Istmenge einer HU eine Paletten- oder Kartonmenge ist):

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerarbeiter (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | In RF-Umgebung anmelden | Öffnen Sie RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer:1010Ressource:YREC-1StEndgerät:YE00Wählen Sie Enter. |  |  |
| 4 | Menü für Wareneingang auswählen | Wählen Sie 03 Eingangsprozesse > 04 Empfang der Handling Units > 04 Handling HU über ASN. |  |  |
| 5 | Lieferavisnummer eingeben | Geben Sie die Lieferavisnummer aus Schritt 4.2 ein.Wählen Sie zweimal Enter. |  |  |
| 6 | Wareneingangsdaten für EWMS4-01 eingeben | Wählen Sie F2NeuHU. Geben Sie dann folgende Werte für die Position ein:Prod.: 9783836214230Nachdem Sie die EAN oder Produkt-ID eingegeben haben, wählen Sie Enter, bevor Sie Daten in den anderen Feldern erfassen (bei einem echten mobilen Gerät würde dies automatisch erfolgen).AkzMenge:2ME:KARWählen F1Weiter.Hinweis Alternativ können Sie die Produkt-ID EWMS4-01 eingeben. | Das System ordnet das Material EWMS4-01 automatisch über seine EAN für die Mengeneinheit KAR zu.Die Standardmengeneinheit für die EAN-Nummer wird automatisch eingetragen, wenn EAN verwendet wird. |  |
| 7 | Packmittel eingeben | Geben Sie das Packmittel ein:Neue PM: EWMS4-STOCON00Wählen Sie Enter. Notieren Sie die HU-ID, die vom System auf Ihrem ID-Blatt angelegt wurde. |  |  |
| 8 | Wareneingang buchen | Wählen Sie Enter.Wählen Sie F2EKG.Hinweis In das Feld "entladen" wird automatisch "X" eingetragen, sobald Sie "F2 EKG" ausgewählt haben. Dies bedeutet, dass das Entladen vom LKW in die Bereitstellungszone automatisch rückgemeldet wird. | Der Wareneingang wird jetzt gebucht. |  |
| 9 | Lageraufgabe anlegen | Wählen Sie F3LBan.Hinweis Sie könnten direkt mit dem Dialogfenster zur Rückmeldung der Lageraufgabe fortfahren, indem Sie "F4 Best." wählen, in diesem Beispielprozess wird jedoch davon ausgegangen, dass dies separat im nächsten Prozessschritt durch einen anderen Lagermitarbeiter/eine andere Ressource erfolgt. | Die Lageraufgabe "Einlagerung" wird angelegt.Im System wurden Einlagerungsaufgaben angelegt, die jetzt durch andere Lagermitarbeiter/Ressourcen bearbeitet werden können.Einlagerungsstrategie für die beiden HUs, die den kleinen Teil von EWMS4-01 enthalten:Die HU, die eine komplette Palettenmenge enthält (hier: 48 Stück = 8 KAR = 1 PAL), wird in den Palettenpuffer für das Schmalganghochregal (über den Übergabepunkt) umgelagert. |  |
| 10 | Von RFUI abmelden | Wählen Sie viermal F7, um zurückzukehren.Wählen Sie F1Abmelden.Wählen Sie F1Sichern. | Alle Waren wurden gepackt (HUs angelegt), entladen und der WE wurde gebucht. Wenn Sie den Beispielprozess genau nachgestellt haben, haben Sie insgesamt 1 HU angelegt.Die HUs wurden während der Bearbeitung angelegt. Alle HUs befinden sich zu diesem Zeitpunkt in der WE-Zone.Sie können die Fiori-Kachel Handling Units packen verwenden, um den Lagertyp "Y910" (gleichzeitig ein Arbeitsplatz) anzuzeigen, um einen Überblick über die HUs in der Wareneingangszone/Eingangsbereitstellungszone zu erhalten. In dieser Sicht wird auch das Einlagerungslager angezeigt, das in den vorangehenden Schritten angelegt wurde. |  |

### Lageraufträge prüfen (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In dieser Phase des Prozesses wurde der Wareneingang gebucht und entsprechend wurden die Lageraufgaben angelegt, um Handling Units zum nächsten Stopp weiterzuleiten. Zu diesen Lageraufgaben gehören das Fachbodenregal, die Übergabepunkte für den Hochregalpuffer, das Blocklager, die Klärungszone usw. Ein Lagerleiter kann die Nachlagerorte der HUs überprüfen, um eine Übersicht der offenen Arbeitslast zu erhalten.

Vorgehensweise

Detailinformationen finden Sie im Kapitel [Handhabung des Lagerverwaltungsmonitors](#unique_27) [Seite ] 64 im Anhang.

### Einlagerung von Produkten

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Ein Lagerarbeiter mit einem RF-Gerät kommissioniert die Lagerbehälter aus der WE-Zone (z.B. Die HU mit 2 KAR des Produkts EWMS4-01) und verschiebt sie ins Fachbodenregal. Am Ziellagerplatz scannt der Lagerarbeiter den Lagerplatz, packt die Kartons an den Lagerplatz und bringt dann den leeren Lagerbehälter zur WE-Zone.

Die HU, die 2 KAR des Kleinteils EWMS4-01 enthält, muss im Fachbodenregal eingelagert werden. Die Einlagerungslageraufgabe muss in der RF-Umgebung (Radio Frequency) rückgemeldet werden. Sie verwenden die Queue- oder Handling-Unit-Nummer, um nach der Einlagerungslageraufgabe zu suchen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerarbeiter (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | In RF-Umgebung anmelden | Öffnen Sie RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer: 1010Ressource: YMEZZ-1StEndgerät: YE00Wählen Sie Enter. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie 01 Systemgeführt > 02 Systemgeführt nach Queue. |  |  |
| 5 | Queue-Namen eingeben | Geben Sie im Feld Queue den Wert YO-910-021 ein.Hinweis Es ist anzunehmen, dass bei der systemgeführten Selektion anstelle der erwarteten Aufgabe einige nicht abgeschlossene Lageraktivitäten angezeigt werden. Wählen Sie in diesem Fall 03 Eingangsprozess > 03 Einlagerung > 01 Einlagerung nach HU, und geben Sie die entsprechende HU-Nummer in das HU-Feld ein, um die Aufgabe zu verarbeiten. |  |  |
| 6 | HU eingeben | Geben Sie die HU-ID aus dem Schritt Wareneingang verarbeiten ein.HU: z.B. 8#######Die ID der HU vorangehenden Schritt, die 2 KAR EWMS4-01 enthält. |  |  |
| 7 | Nachlagerplatz verifizieren | Verifizieren Sie den Nachplatz (Nachlagerplatz): 021.##.##.##Wählen Sie Enter. | Die Lageraufgaben für das Umlagern der Produkte in Kartons/Stücken aus der Bereitstellungszone ins Fachbodenregal sind jetzt im System rückgemeldet. Sobald die endgültige Einlagerung abgeschlossen ist, wird die HU-Nummer im System gelöscht und der Bestand befindet sich am endgültigen Lagerplatz.Das System ändert die Bestandsart für diesen Bestand automatisch von "In Einlagerung" (F1) in "für den Verkauf verfügbar" (F2). |  |
| 8 | Von RFUI abmelden | Sie können die Funktionstaste F7 verwenden, um zu den vorherigen Bildern zurückzukehren.Wählen Sie F1Abmeldung.Wählen Sie F1Sichern. |  |  |

## Einlagerung in das Schmalganghochregal

### Wareneingang verarbeiten

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Die Lagermitarbeiter in der Eingangsbereitstellungszone verfügen über folgende Ausrüstung:

* Ein RF-Gerät
* Eine Rolle vorgedruckter HU-Etiketten mit Barcode

Sie sind für die Etikettierung und, sofern erforderlich, das Umpacken der Positionen verantwortlich (tatsächliche Arbeitsschritte, nicht durch Systemfunktionen unterstützt). Weiterhin buchen sie den Wareneingang und legen anschließend Einlagerungsaufgaben im System an.

Die Einlagerungsstrategie des Systems berücksichtigt die "Mengenklassifizierung" (das System prüft also über die nachfolgenden Konvertierungsfaktoren des Produktstamms, ob die Istmenge einer HU eine Paletten- oder Kartonmenge ist):

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerarbeiter (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | In RF-Umgebung anmelden | Öffnen Sie RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer:1010Ressource:YREC-1StEndgerät:YE00Wählen Sie Enter. |  |  |
| 4 | Menü für Wareneingang auswählen | Wählen Sie 03 Eingangsprozesse > 04 Empfang der Handling Units > 04 Handling HU über ASN. |  |  |
| 5 | Lieferavisnummer eingeben | Geben Sie die Lieferavisnummer aus Schritt 4.2 einWählen Sie zweimal Enter. |  |  |
| 6 | Wareneingangsdaten für 4 Stück von EWMS4-10 eingeben | Wählen Sie F2NeuHU.Geben Sie folgende Werte für die Position ein:Prod.: 9781592292868Nachdem Sie die EAN oder Produkt-ID eingegeben haben, drücken Sie Enter, bevor Sie Daten in den anderen Feldern erfassen (bei einem echten mobilen Gerät würde dies automatisch erfolgen):AkzMenge: 4ME: StückWählen F1Weiter.Hinweis Alternativ können Sie die EWMS4-10 eingeben. |  |  |
| 7 | Packmittel eingeben | Geben Sie das Packmittel ein:Neue PM: EWMS4-PAL00Wählen Sie Enter.Notieren Sie die HU-ID (SSCC-Nummerierung), die vom System auf Ihrem ID-Blatt angelegt wurde. |  |  |
| 8 | Wareneingang buchen | Wählen Sie Enter.Wählen Sie F2EKG. | Der Wareneingang wird jetzt erfasst. |  |
| 9 | Lageraufgabe anlegen | Wählen Sie F3LBan.Drücken Sie F7, um zurückzukehren. | Die Lageraufgabe "Einlagerung" wird angelegt.Einlagerungsstrategie für die HU, die die großen Teile von EWMS4-10 enthält:Die HU mit den großen Teilen von EWMS4-10 wird immer in den Palettenpuffer für das Schmalganghochregal (über den Übergabepunkt) umgelagert. |  |
| 10 | Wareneingang für die 2. HU für EWMS4-10 mit 4 Stück buchen | Wiederholen Sie die Schritte 6-9, und legen Sie die zweite HU mit folgenden Werten an:Produkt: EWMS4-10Menge: (Erneut mit) 4 Stück |  |  |
| 11 | Wareneingangsdaten für 6 Stück von EWMS4-11 eingeben | Wählen Sie F2NeuHU.Geben Sie folgende Werte für die Position ein:Prod.: 9781592294091Nachdem Sie die EAN oder Produkt-ID eingegeben haben, drücken Sie Enter, bevor Sie Daten in den anderen Feldern erfassen (bei einem echten mobilen Gerät würde dies automatisch erfolgen):AkzMenge: 6ME: StückWählen F1Weiter.Hinweis Alternativ können Sie die EWMS4-11 eingeben. |  |  |
| 12 | Packmittel eingeben | Geben Sie das Packmittel ein:Neue PM: EWMS4-PAL00Wählen Sie Enter.Notieren Sie die HU-ID (SSCC-Nummerierung), die vom System auf Ihrem ID-Blatt angelegt wurde. |  |  |
| 13 | Wareneingang buchen | Wählen Sie Enter.Wählen Sie F2EKG. | Der Wareneingang wird jetzt erfasst. |  |
| 14 | Lageraufgabe anlegen | Wählen Sie F3LBan. | Die Lageraufgabe "Einlagerung" wird angelegt.Einlagerungsstrategie für die HU, die die großen Teile von EWMS4-11 enthält:Die HU mit den großen Teilen von EWMS4-11 wird immer in den Palettenpuffer für das Schmalganghochregal (über den Übergabepunkt) umgelagert. |  |
| 15 | Von RFUI abmelden | Wählen Sie viermal F7, um zurückzukehren.Wählen Sie F1Abmeldung.Wählen Sie F1Sichern. | Alle Waren wurden gepackt (HUs angelegt), entladen und der WE wurde gebucht. Wenn Sie den Beispielprozess genau nachgestellt haben, haben Sie insgesamt 3 HUs angelegt.Die HUs wurden während der Bearbeitung angelegt. Alle HUs befinden sich zu diesem Zeitpunkt in der WE-Zone.Sie können die Fiori-Kachel Handling Units packen verwenden, um den Lagertyp "Y910" (gleichzeitig ein Arbeitsplatz) anzuzeigen, um einen Überblick über die HUs in der Wareneingangszone/Eingangsbereitstellungszone zu erhalten. In dieser Sicht wird auch das Einlagerungslager angezeigt, das in den vorangehenden Schritten angelegt wurde.Für die HUs, die abschließend im Palettenpuffer für das Schmalganghochregal eingelagert wurden, hat das System bereits zwei Lageraufgaben angelegt, da es hierbei einen Zwischenschritt über den Übergabepunkt gibt. Solange die Aufgabe zum Umlagern der HUs aus der Eingangsbereitstellungszone in den Übergabepunkt noch nicht rückgemeldet wurde, hat die abschließende Einlagerungsaufgabe mit Ziellagertyp "Y011" den Status B – Wartet.Gleichzeitig können Sie die Anlieferung gemeinsam mit den angelegten Lageraufgaben und Handling Units in der App Lagermonitor (Eingang > Belege > Anlieferung) anzeigen. |  |

### Lageraufträge prüfen (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In dieser Phase des Prozesses wurde der Wareneingang gebucht und entsprechend wurden die Lageraufgaben angelegt, um Handling Units zum nächsten Stopp zu weiterzuleiten. Zu diesen Lageraufgaben gehören das Fachbodenregal, die Übergabepunkte für den Hochregalpuffer, das Blocklager, die Klärungszone usw. Ein Lagerleiter kann die Nachlagerorte der HUs überprüfen, um eine Übersicht der offenen Arbeitslast zu erhalten.

Vorgehensweise

Detailinformationen finden Sie im Kapitel "Handhabung des Lagerverwaltungsmonitors" im Anhang.

### Paletten von der Bereitstellungszone zum Übergabepunkt umlagern

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Bevor Paletten endgültig im Schmalgang-Hochregallager eingelagert werden, muss der Lagerarbeiter sie zunächst zum Übergabepunkt transportieren. (Ein Übergabepunkt ist eine Zwischenlagerart, die sich physisch neben dem Hochregallager befindet oder an diesem angebracht ist.)

Der Lagerarbeiter meldet die Einlagerungslageraufgabe über die Radio-Frequency-Umgebung zurück. Sie können entweder anhand der Queue- oder der Handling-Unit-Nummer nach der Einlagerungslageraufgabe suchen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit derLagerarbeiter (EWM)Rolle. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | In RF-Umgebung anmelden | Öffnen Sie RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer: 1010Ressource: YLLTR-1StEndgerät: YE00Wählen Sie Enter. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie 01 Systemgeführt > 02 Systemgeführt nach Queue. |  |  |
| 5 | Queue-Namen eingeben | Geben Sie im Feld Queue den Wert YO-910-001 ein.Wählen Sie Enter.Alle HUs aus diesem Schritt, bei denen es sich um „Paletten-Handling-Units“ handelt, werden in diesem Prozessschritt zum Übergabepunkt des Hochregals umgelagert. Es ist anzunehmen, dass bei der systemgeführten Selektion anstelle der erwarteten Aufgabe einige nicht abgeschlossene Lageraktivitäten angezeigt werden. Wählen Sie in diesem Fall 03 Eingangsprozess > 03 Einlagerung > 01 Einlagerung nach HU, und geben Sie die entsprechende HU-Nummer in das HU-Feld ein, um die Aufgabe zu verarbeiten. |  |  |
| 6 | HU eingeben | Geben Sie die HU-ID aus Lageraufträge prüfen ein:HU: 12345678#######. Wählen Sie Enter.Die ID der HU aus dem vorherigen Schritt, die 4 KAR (= 1 PAL) EWMS4-10 enthält. |  |  |
| 7 | Nachlagerplatz verifizieren | Verifizieren Sie das Feld Nachplatz (Nachlagerplatz).Notieren Sie sich den Lagerplatz auf dem ID-Blatt.Wählen Sie Enter.Hinweis Niederhubkommissionierer transportieren die Paletten zunächst aus der Bereitstellungszone zur Lagerart Y001 (Übergabepunkt), bevor sie endgültig in Lagerart Y011 (Hochregallager) eingelagert werden. Die Einlagerung einer Palette in Y001 – 02IN – 001.02.00 bedeutet beispielsweise, das sie in Lagerart Y001, Lagerbereich 02IN (Eingangsbereich für Gang 02) und Lagerplatz 001.02.00 eingelagert wird, wobei dies der Lagerplatz ist, der der spezifischen Kombination aus Lagerart und Lagerbereich zugeordnet ist. Y001 – 01IN – 001.01.00 bezeichnet den Eingangsbereich für Gang 01. |  |  |
| 8 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 4-7 drei Mal:* für die andere HU von Produkt EWMS4-10 und
* die HU von Produkt EWMS4-11. Notieren Sie sich die Lagerplätze.
 | Hinweis Die Lageraufgaben für die Umlagerung der Waren auf Paletten von der Bereitstellungszone zum Übergabepunkt werden rückgemeldet. Die zuvor inaktive Lageraufgabe für die Einlagerung vom Übergabepunkt in das Hochregal ist nun aktiv. |  |
| 9 | Von RFUI abmelden | Nachdem Sie alle HUs bearbeitet haben, kehren Sie mit F7 zu den vorherigen Bildern zurück.Wählen Sie F1Abmeldung.Wählen Sie F1Sichern. |  |  |

### Einlagerung von Produkten vom Übergabepunkt in den Palettenpuffer für das Hochregal

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Die HUs befinden sich an den Übergabepunkten der verschiedenen Gänge. Ein Lagermitarbeiter (mit einem Hochregalstapler) kommissioniert die HUs am Übergabepunkt und transportiert sie an ihre Nachlagerplätze in der oberen Ebene des Palettenregals.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit derLagerarbeiter (EWM)Rolle. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | In RF-Umgebung anmelden | Öffnen Sie RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer: 1010Ressource:YHLTR01-1Für Einlagerung in Gang 01YHLTR02-1Für Einlagerung in Gang 02StEndgerät: YE00Wählen Sie Enter.Hinweis Verwenden Sie zur Einlagerung von Paletten vom Übergabepunkt in den ersten Gang des Hochregalpuffers die Ressource Hochregalstapler YHLTR01-1.Verwenden Sie YHLTR02-1 für Einlagerung von Paletten in den zweiten Gang.Schauen Sie auf Ihrem Datenblatt nach, in welchen Gang Ihre Paletten gehören. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie 01 Systemgeführt > 02 Systemgeführt nach Queue. |  |  |
| 5 | Queue-Namen eingeben | Geben Sie im Feld Queue den Wert* YI-001-N01

ein, falls die Einlagerung an einem Lagerplatz von Gang 01 mit der Ressource YHLTR01-1 erfolgen soll, oder* YI-001-N02

falls die Einlagerung an einem Lagerplatz von Gang 02 mit der Ressource YHLTR02-1 erfolgen soll.Wählen Sie Enter.Hinweis Welche Queue verwendet werden muss, hängt davon ab, in welchen Gang die Paletten eingelagert werden sollen. Schauen Sie auf Ihrem Datenblatt nach. Es ist anzunehmen, dass bei der systemgeführten Selektion anstelle der erwarteten Aufgabe einige nicht abgeschlossene Lageraktivitäten angezeigt werden. Wählen Sie in diesem Fall 03 Eingangsprozess > 03 Einlagerung > 01 Einlagerung nach HU, und geben Sie die entsprechende HU-Nummer in das HU-Feld ein, um die Aufgabe zu verarbeiten. |  |  |
| 6 | Von-HU verifizieren | Verifizieren Sie das Feld Von-HU, indem Sie die HU-Nummer der Palette eingeben, die im ersten Gang des Hochregallagers eingelagert werden soll.Wählen Sie Enter. |  |  |
| 7 | Nachlagerplatz verifizieren | Verifizieren Sie den Nachplatz (Nachlagerplatz). 011.##.##.##Wählen Sie Enter. |  |  |
| 8 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 6-7 für die verbleibenden Lageraufgaben, um Paletten im ersten Gang des Hochregallagers einzulagern. |  |  |
| 9 | Von RFUI abmelden | Sie können die Funktionstaste F7 verwenden, um zu den vorherigen Bildern zurückzukehren.Wählen Sie F1Abmeldung.Wählen Sie F1Sichern. |  |  |
| 10 | Schritte wiederholen | Melden Sie sich in RF-Umgebung testen mit der Ressource YHLTR02-1 an, und führen Sie die Queue YI-001-N02 aus wie in den Schritten 3-8 beschrieben, um die Lageraufgaben für den zweiten Gang durchzuführen.Hinweis Im Idealfall arbeiten beide Lagermitarbeiter in den beiden Gängen in der RF-Umgebung und systemgeführt. So kann das System sicherstellen, dass der Lagermitarbeiter nach der Einlagerungsaufgabe eine Nachschub-/Kommissionieraufgabe durchführt, anstatt (ohne eine HU) für die nächste Einlagerung zum Übergabepunkt zurückzukehren.-> Aufgabendoppelspiel ist für diese Queues aktiviert.Die Einlagerungslageraufgaben für Ihre Anlieferung enden in beiden Gängen. Die Lageraufgaben für den Transport der Waren in Paletten vom Übergabepunkt zum Hochregallager beider Gänge wird rückgemeldet.Die HU-Informationen für die Paletten werden im System gespeichert. Der Bestand ist nun „für den Verkauf verfügbar“ (vgl. Bestandsart F2). |  |  |

## Einlagerung im Blocklager

### Wareneingang verarbeiten

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Die Lagermitarbeiter in der Eingangsbereitstellungszone verfügen über folgende Ausrüstung:

* Ein RF-Gerät
* Eine Rolle vorgedruckter HU-Etiketten mit Barcode

Sie sind für die Etikettierung und, sofern erforderlich, das Umpacken der Positionen verantwortlich (tatsächliche Arbeitsschritte, nicht durch Systemfunktionen unterstützt). Weiterhin buchen sie den Wareneingang und legen anschließend Einlagerungsaufgaben im System an.

* Für das Material EWMS4-40 werden zwei Handling Units mit 36 KAR (= 1 PAL) für jede HU/Palette in der kurzen Reihe des Lagertyps Y041, Blocklager A eingelagert.
* Für das Material EWMS4-41 wird eine Handling Unit/Palette mit 48 KAR (= 1 PAL) in der langen Reihe des Lagertyps Y041, Blocklager A eingelagert.
* Für das Material EWMS4-42 werden zwei Handling Units mit einer Menge von 6 ST (= 1 PAL) für jede HU/Palette im Lagertyp Y042, Blocklager B eingelagert.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerarbeiter (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | In RF-Umgebung anmelden | Öffnen Sie RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer: 1010Ressource: YREC-1StEndgerät: YE00Wählen Sie Enter. |  |  |
| 4 | Menü für Wareneingang auswählen | Wählen Sie 03 Eingangsprozesse > 04 Empfang der Handling Units > 04 Handling HU über ASN. |  |  |
| 5 | Lieferavisnummer eingeben | Geben Sie die Lieferavisnummer aus Schritt 4.2 einWählen Sie zweimal Enter. |  |  |
| 6 | Wareneingangsdaten für 36 KAR von EWMS4-40 eingeben | Wählen Sie F2NeuHU.Geben Sie folgende Werte für die Position ein:Prod.: 9781592294121Nachdem Sie die EAN oder Produkt-ID eingegeben haben, drücken Sie Enter, bevor Sie Daten in den anderen Feldern erfassen (bei einem echten mobilen Gerät würde dies automatisch erfolgen):AkzMenge: 36ME: KARWählen F1Weiter.Hinweis Alternativ können Sie die Produkt-ID EWMS4-40 eingeben.Geben Sie unbedingt 36 KAR ein (die 72 KAR aus der Bestellposition werden physisch auf zwei Vollpaletten/HUs aufgeteilt). |  |  |
| 7 | Packmittel eingeben | Geben Sie das Packmittel ein:Neue PM: EWMS4-PAL00Wählen Sie Enter.Notieren Sie die HU-ID (SSCC-Nummerierung), die vom System auf Ihrem ID-Blatt angelegt wurde.Hinweis Der HU-Typ des Packmittels ist ein Faktor, der festlegt, durch wie viele Paletten eine Blocklagerreihe auf "voll" gesetzt wird. |  |  |
| 8 | Wareneingang buchen | Wählen Sie Enter.Wählen Sie F2EKG. | Der Wareneingang wird jetzt erfasst. |  |
| 9 | Lageraufgabe anlegen | Wählen Sie F3LBan.Drücken Sie F7, um zurückzukehren.Hinweis Sie könnten direkt mit dem Dialogfenster zur Rückmeldung der Lageraufgabe fortfahren, indem Sie F4Best. wählen, in diesem Beispielprozess wird jedoch davon ausgegangen, dass dies separat im nächsten Prozessschritt durch einen anderen Lagermitarbeiter/eine andere Ressource erfolgt. | Die Lageraufgabe "Einlagerung" wird angelegt.Einlagerungsstrategie für die HU, die die großen Teile von EWMS4-10 enthält:Die HU mit den großen Teilen von EWMS4-10 wird immer in den Palettenpuffer für das Schmalganghochregal (über den Übergabepunkt) umgelagert. |  |
| 10 | Schritte für den Wareneingang von weiteren 36 KAR von EWMS4-40 wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 6-9, und legen Sie die zweite HU mit folgenden Werten an:Produkt: EWMS4-40Menge: (wieder mit) 36 KAR |  |  |
| 11 | Wareneingangsdaten für 48 KAR von EWMS4-41 eingeben | Wählen Sie F2NeuHU.Geben Sie folgende Werte für die Position ein:Prod.: 9781592294497Nachdem Sie die EAN oder Produkt-ID eingegeben haben, drücken Sie Enter, bevor Sie Daten in den anderen Feldern erfassen (bei einem echten mobilen Gerät würde dies automatisch erfolgen).Hinweis Alternativ können Sie die Produkt-ID <EWMS4-41> eingeben.AkzMenge: 48ME: KARWählen F1Weiter.Hinweis Die Standardmengeneinheit, die automatisch für die EAN-Nummer eingetragen wird, wenn EAN verwendet wird. |  |  |
| 12 | Packmittel eingeben | Geben Sie das Packmittel ein:Neue PM: EWMS4-PAL01Wählen Sie Enter.Notieren Sie die HU-ID (SSCC-Nummerierung), die vom System auf Ihrem ID-Blatt angelegt wurde. |  |  |
| 13 | Wareneingang buchen | Wählen Sie Enter.Wählen Sie F2EKG. | Der Wareneingang wird jetzt erfasst. |  |
| 14 | Lageraufgabe anlegen | Wählen Sie F3LBan.Drücken Sie F7, um zurückzukehren. | Die Lageraufgabe "Einlagerung" wird angelegt. |  |
| 15 | Wareneingangsdaten für 6 Stück von EWMS4-42 eingeben | Wählen Sie F2NeuHU.Geben Sie folgende Werte für die Position ein:Prod.: 9781592293858Nachdem Sie die EAN oder Produkt-ID eingegeben haben, drücken Sie Enter, bevor Sie Daten in den anderen Feldern erfassen (bei einem echten mobilen Gerät würde dies automatisch erfolgen).Hinweis Alternativ können Sie die Produkt-ID <EWMS4-42> eingeben.AkzMenge:6ME:StückWählen F1Weiter.Hinweis Die Standardmengeneinheit, die automatisch für die EAN-Nummer eingetragen wird, wenn EAN verwendet wird.Geben Sie unbedingt 6 Stück ein (die 12 Stück aus der Bestellposition werden physisch auf zwei Vollpaletten/HUs aufgeteilt). |  |  |
| 16 | Packmittel eingeben | Geben Sie das Packmittel ein:Neue PM: EWMS4-PAL00Wählen Sie Enter.Notieren Sie die HU-ID (SSCC-Nummerierung), die vom System auf Ihrem ID-Blatt angelegt wurde.Hinweis Der HU-Typ des Packmittels ist ein Faktor, der festlegt, durch wie viele Paletten eine Blocklagerreihe auf "voll" gesetzt wird. |  |  |
| 17 | Wareneingang buchen | Wählen Sie Enter.Wählen Sie F2EKG. | Der Wareneingang wird jetzt erfasst. |  |
| 18 | Lageraufgabe anlegen | Wählen Sie F3LBan.Drücken Sie F7, um zurückzukehren. | Die Lageraufgabe "Einlagerung" wird angelegt. |  |
| 19 | Schritte für den Wareneingang von weiteren 6 Stück von EWMS4-42 wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 15-18, und legen Sie die zweite HU mit folgenden Werten an:Produkt: EWMS4-42Menge: (wieder mit) 6 Stück |  |  |
| 20 | Von RFUI abmelden | Wählen Sie viermal F7, um zurückzukehren.Wählen Sie F1Abmeldung.Wählen Sie F1Sichern. | Alle Waren wurden gepackt (HUs angelegt), entladen und der WE wurde gebucht. Wenn Sie den Beispielprozess genau nachgestellt haben, haben Sie insgesamt 5 HUs angelegt.Die HUs wurden während der Bearbeitung angelegt. Alle HUs befinden sich zu diesem Zeitpunkt in der WE-Zone.Sie können die Fiori-Kachel Handling Units packen verwenden, um den Lagertyp "Y910" (gleichzeitig ein Arbeitsplatz) anzuzeigen, um einen Überblick über die HUs in der Wareneingangszone/Eingangsbereitstellungszone zu erhalten. In dieser Sicht wird auch das Einlagerungslager angezeigt, das in den vorangehenden Schritten angelegt wurde.Im System wurden Einlagerungsaufgaben angelegt, die jetzt durch andere Lagermitarbeiter/Ressourcen bearbeitet werden können.Die Einlagerungsstrategien für die entsprechenden Lagerprodukte lauten wie folgt:* Zwei Vollpaletten/HUs mit dem Produkt EWMS4-40 (360 Stück = 36 KAR = 1 PAL) werden zu einem Lagerplatz in einer "kurzen Reihe" von Blocklager A transportiert.
* Eine Vollpalette/HU mit Produkt EWMS4-41 (480 Stück = 48 KAR = 1 PAL) wird zu einem Lagerplatz in einer "langen Reihe" von Blocklager A transportiert.
* Zwei Vollpaletten/HUs mit dem Produkt EWMS4-42 (6 Stück = 1 PAL) werden zu einem Lagerplatz in einer "kurzen Reihe" von Blocklager B transportiert (Blocklager B hat nur kurze Reihen).
 |  |

### Lageraufträge prüfen (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In dieser Phase des Prozesses wurde der Wareneingang gebucht und entsprechend wurden die Lageraufgaben angelegt, um Handling Units zum nächsten Stopp zu weiterzuleiten. Zu diesen Lageraufgaben gehören das Fachbodenregal, die Übergabepunkte für den Hochregalpuffer, das Blocklager, die Klärungszone usw. Ein Lagerleiter kann die Nachlagerorte der HUs überprüfen, um eine Übersicht der offenen Arbeitslast zu erhalten.

Vorgehensweise

Detailinformationen finden Sie im Kapitel [Handhabung des Lagerverwaltungsmonitors](#unique_27) [Seite ] 64 im Anhang.

### Einlagerung von Produkten im Blocklager

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Ein Lagerarbeiter (mit einem Niederhubkommissionierer) kommissioniert die HUs in der Eingangsbereitstellungszone und transportiert sie an ihre Nachlagerplätze im Blocklager.

Der Lagerarbeiter meldet die Einlagerungslageraufgaben über die Radio-Frequency-Umgebung zurück. Sie verwenden entweder die Queue- oder die Handling-Unit-Nummer, um nach der Einlagerungslageraufgabe zu suchen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerarbeiter (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | In RF-Umgebung anmelden | Öffnen Sie die App RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer: 1010Ressource: YLLTR-1StEndgerät: YE00Wählen Sie Enter. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie 01 Systemgeführt > 02 Systemgeführt nach Queue. |  |  |
| 5 | Queue-Namen eingeben | Geben Sie im Feld Queue den Wert YO-910-041 ein.Wählen Sie Enter.Hinweis Es ist anzunehmen, dass bei der systemgeführten Selektion anstelle der erwarteten Aufgabe einige nicht abgeschlossene Lageraktivitäten angezeigt werden. Wählen Sie in diesem Fall 03 Eingangsprozess > 03 Einlagerung > 01 Einlagerung nach HU, und geben Sie die entsprechende HU-Nummer in das HU-Feld ein, um die Aufgabe zu verarbeiten. |  |  |
| 6 | HU eingeben | Geben Sie die HU-ID aus dem vorherigen Schritt ein.HU: 112345678#########Wählen Sie Enter.Hinweis Die erste HU-ID aus dem vorherigen Schritt, die 36 KAR (= 1 PAL) von Produkt EWMS4-40 enthält. |  |  |
| 7 | Nachlagerplatz verifizieren | Verifizieren Sie den Nachplatz (Nachlagerplatz): 041.##Notieren Sie sich den Lagerplatz.Wählen Sie Enter. |  |  |
| 8 | Schritte für die zweite HU von Produkt EWMS4-40 wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 3-7 für die 2. HU von Produkt EWMS4-40. |  |  |
| 9 | Schritte für die HU von Produkt EWMS4-41 wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 3-7 für die HU von Produkt EWMS4-41. |  |  |
| 10 | "Zurück" wählen | Nachdem Sie alle HUs in der spezifischen Queue bearbeitet haben, gibt das System folgende Meldung aus: E: Keine geeigneten Lageraufträge gefunden. Wählen Sie F7, um zu den vorherigen Bildern zurückzukehren. |  |  |
| 11 | Menü wählen | Wählen Sie 01 Systemgeführt > 02 Systemgeführt nach Queue. |  |  |
| 12 | Queue-Namen eingeben | Geben Sie im Feld "Queue" den Wert Y1-910-042 ein.Wählen Sie Enter.Hinweis Es ist anzunehmen, dass bei der systemgeführten Selektion anstelle der erwarteten Aufgabe einige nicht abgeschlossene Lageraktivitäten angezeigt werden. Wählen Sie in diesem Fall 03 Eingangsprozess > 03 Einlagerung > 01 Einlagerung nach HU, und geben Sie die entsprechende HU-Nummer in das HU-Feld ein, um die Aufgabe zu verarbeiten. |  |  |
| 13 | HU eingeben | Geben Sie die HU-ID aus dem vorherigen Schritt ein.HU: 112345678#########Wählen Sie Enter.Hinweis Die erste HU-ID aus dem vorherigen Schritt, die 6 Stück (= 1 PAL) EWMS4-42 enthält. | Der Wareneingang wird jetzt erfasst. |  |
| 14 | Nachlagerplatz verifizieren | Verifizieren Sie den Nachplatz (Nachlagerplatz): 042.##Notieren Sie sich den Lagerplatz.Wählen Sie Enter. | Die Lageraufgabe "Einlagerung" wird angelegt. |  |
| 15 | Schritte für die zweite HU von Produkt EWMS4-42 wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 12-14 für die 2. HU von Produkt EWMS4-42. |  |  |
| 16 | "Zurück" wählen | Nachdem Sie alle HUs in der spezifischen Queue bearbeitet haben, gibt das System folgende Meldung aus: E: Keine geeigneten Lageraufträge gefunden. Wählen Sie F7, um zu den vorherigen Bildern zurückzukehren. |  |  |
| 17 | Von RFUI abmelden | Sie können die Funktionstaste F7 verwenden, um zu den vorherigen Bildern zurückzukehren.Wählen Sie F1Abmeldung.Wählen Sie F1Sichern. | Die Lageraufgaben für die Umlagerung der Waren auf Paletten von der Bereitstellungszone zum Blocklager werden rückgemeldet, und die Einlagerung wurde abgeschlossen.Das System ändert die Bestandsart für diesen Bestand automatisch von "In Einlagerung" (F1) in "für Verkauf verfügbar" (F2). |  |

## Einlagerung aus der Klärungszone

### Wareneingang verarbeiten

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Die Lagermitarbeiter in der Eingangsbereitstellungszone verfügen über folgende Ausrüstung:

* Ein RF-Gerät
* Eine Rolle vorgedruckter HU-Etiketten mit Barcode

Sie sind für die Etikettierung und, sofern erforderlich, das Umpacken der Positionen verantwortlich (tatsächliche Arbeitsschritte, nicht durch Systemfunktionen unterstützt). Weiterhin buchen sie den Wareneingang und legen anschließend Einlagerungsaufgaben im System an.

Die Einlagerungsstrategie des Systems berücksichtigt die "Mengenklassifizierung" (das System prüft also über die nachfolgenden Konvertierungsfaktoren des Produktstamms, ob die Istmenge einer HU eine Paletten- oder Kartonmenge ist):

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit derLagerarbeiter (EWM)Rolle. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | In RF-Umgebung anmelden | Öffnen Sie RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer: 1010Ressource: YREC-1StEndgerät: YE00Wählen Sie Enter. |  |  |
| 4 | Menü für Wareneingang auswählen | Wählen Sie 03 Eingangsprozesse > 04 Empfang der Handling Units > 04 Handling HU über ASN. |  |  |
| 5 | Lieferavisnummer eingeben | Geben Sie die Lieferavisnummer aus Schritt 4.2 einWählen Sie zweimal Enter. |  |  |
| 6 | Wareneingangsdaten für 5 KAR von EWMS4-02 eingeben | Wählen Sie F2NeuHU.Geben Sie folgende Werte für die Position ein:Prod.: 9783836218122Nachdem Sie die EAN oder Produkt-ID eingegeben haben, wählen Sie Enter, bevor Sie Daten in den anderen Feldern erfassen (bei einem echten mobilen Gerät würde dies automatisch erfolgen).AkzMenge: 5ME: KARWählen F1Weiter.Hinweis Alternativ können Sie die EWMS4-02 eingeben. |  |  |
| 7 | Packmittel eingeben | Geben Sie das Packmittel ein:Neue PM: EWMS4-WBTRO00Wählen Sie Enter.Notieren Sie die HU-ID (interne Nummerierung), die vom System auf Ihrem ID-Blatt angelegt wurde. |  |  |
| 8 | Wareneingang buchen | Wählen Sie Enter.Wählen Sie F2EKG. | Der Wareneingang wird jetzt erfasst. |  |
| 9 | Lageraufgabe anlegen | Wählen Sie F3LBan. | Die Lageraufgabe "Einlagerung" wird angelegt.Einlagerungsstrategie für die HU, die EWMS4-02 enthältDie HU, die den kleinen Teil von EWMS4-02 enthält, wird in die Klärungszone umgelagert, da der Inhalt der Handling Unit das Lagerplatzvolumen im Fachbodenregal überschreitet. Die HU muss zunächst umgepackt und in zwei Einheiten aufgeteilt werden, bevor sie ins Fachbodenregal verschoben werden kann. |  |
| 10 | Von RFUI abmelden | Wählen Sie viermal F7, um zurückzukehren.Wählen Sie Abmeldung (F1).Wählen Sie Sichern (F1). | Alle Waren wurden gepackt (HUs angelegt), entladen und der WE wurde gebucht. Wenn Sie den Beispielprozess genau nachgestellt haben, haben Sie insgesamt 1 HUs angelegt.Die HUs wurden während der Bearbeitung angelegt. Alle HUs befinden sich zu diesem Zeitpunkt in der WE-Zone.Sie können die Fiori-Kachel Handling Units packen verwenden, um den Lagertyp "Y910" (gleichzeitig ein Arbeitsplatz) anzuzeigen, um einen Überblick über die HUs in der Wareneingangszone/Eingangsbereitstellungszone zu erhalten. In dieser Sicht wird auch das Einlagerungslager angezeigt, das in den vorangehenden Schritten angelegt wurde.Gleichzeitig können Sie die Anlieferung gemeinsam mit den angelegten Lageraufgaben und Handling Units in der App Lagermonitor (Eingang > Belege > Anlieferung) anzeigen. |  |

### Produkte in die Klärungszone bewegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Aufgrund einer Verletzung des maximalen Lagerplatzvolumens konnte das System einen zulässigen Lagerplatz nicht ermitteln. Als Folge wird systemseitig eine Lageraufgabe angelegt, um die HU in die Klärungszone umzulagern, bis diese weiter bearbeitet ("geklärt") wird.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit derLagerarbeiter (EWM)Rolle. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | In RF-Umgebung anmelden | Öffnen Sie RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer: 1010Ressource: YLLTR-1StEndgerät: YE00Wählen Sie Enter. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie 01 Systemgeführt > 02 Systemgeführt nach Queue. |  |  |
| 5 | Queue-Namen eingeben | Geben Sie im Feld Queue den Wert YO-910-970 ein.Hinweis Es ist anzunehmen, dass bei der systemgeführten Selektion anstelle der erwarteten Aufgabe einige nicht abgeschlossene Lageraktivitäten angezeigt werden. Wählen Sie in diesem Fall 03 Eingangsprozess > 03 Einlagerung > 01 Einlagerung nach HU, und geben Sie die entsprechende HU-Nummer in das HU-Feld ein, um die Aufgabe zu verarbeiten. |  |  |
| 6 | HU-Nummer eingeben | Geben Sie die HU-ID aus dem Schritt "Eingangsverarbeitung von EWMS4-02/5 KAR" ein:HU: z.B. 8#######Wählen Sie Enter.Hinweis Die ID der HU aus dem Schritt "Eingangsverarbeitung", die 5 KAR EWMS4-02 enthält. |  |  |
| 7 | Nachlagerplatz verifizieren | Verifizieren Sie den Nachplatz (Nachlagerplatz).NPlatz: 970.00.00Wählen Sie Enter.Hinweis Die Lageraufgaben für die Umlagerung von Waren aus der Bereitstellungszone in die Klärungszone sind bestätigt, und das Produkt ist bereit für die weitere Verarbeitung. Der Bestand hat weiterhin Bestandsart F1 (“In Einlagerung”). |  |  |
| 8 | Von RFUI abmelden | Sie können die Funktionstaste F7 verwenden, um zu den vorherigen Bildern zurückzukehren.Wählen Sie F1Abmeldung.Wählen Sie F1Sichern. |  |  |

### Umpacken in der Klärungszone

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Der Klärungslagerarbeiter überprüft die HU und entscheidet, dass das Produkt mit den korrekten Packmitteln neu verpackt werden muss. Der Klärungslagerarbeiter verpackt das Produkt neu in zwei Lagerbehälter mit der korrekten Menge, sodass die Menge (Anzahl Kartons) und das Volumen die Volumenkapazität die des Lagerplatzes im Fachbodenregal nicht überschreitet.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerist (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Handling Units packen(/SCWM/PACK). | Das Bild Verpackung wird angezeigt. |  |
| 3 | Selektionsdaten eingeben | Geben Sie im Bild Arbeitsplatz Klärungszone folgende Daten ein:Lagernummer: 1010Arbeitsplatz: Y970Wählen Sie Ausführen. |  |  |
| 4 | Standardeinstellungen anpassen | Wechseln Sie im Bild Arbeitsplatz Klärungszone zur Registerkarte Steuerung.Deaktivieren Sie das Ankreuzfeld Ziel-HU vorschlagen. |  |  |
| 5 | Umpacken | Navigieren Sie zur Registerkarte Produkt umpacken, und nehmen Sie die folgenden Einträge vor:Src HU/Bin: 8###### (die für Produkt EWMS4-02/5 KAR angelegte HU-Nummer)Prod/HU/BI: EWMS4-02 oder9783836218122Menge: 4 KARPack Material: EWMS4-STOCON00Lagerplatz: 970.00.00Wählen Sie Ausführen.Notieren Sie die unter Klärungszone (im Bereich Bereich/Platz/HU/Position im linken Bildbereich) angelegte HU-Nummer.Hinweis Um vom System vorgeschlagene Daten zu erhalten, können Sie Bestand auswählen. Ändern Sie die Menge unbedingt in 4 KAR; anderenfalls wird keine Lageraufgabe zum Umlagern ins Fachbodenregal angelegt. Packen Sie am Hauptlagerplatz 970.00.00 der Klärungszone um. |  |  |
| 6 | Schritt wiederholen | Wiederholen Sie Schritt 5 für die verbleibende Menge 1 KAR, bis die Ausgangs-Handling-Unit geleert ist.Hinweis Da dies nicht zum Einlagerungsprozess gehört, legt das System nicht automatisch eine Folgelageraufgabe, also eine Lageraufgabe zum Umlagern der neuen HUs aus der Klärungszone ins Fachbodenregal, an. Der Benutzer muss diesen Schritt manuell ausführen; eine Beschreibung folgt im nächsten Prozessschritt. | Der Inhalt der HU für Produkt EWMS4-02 in der Klärungszone wird in EWMS4-STOCON00 umgepackt und zwei neue HUs werden angelegt.Die ursprüngliche HU (für die das Packmittel EWMS4-WBTRO00 verwendet wurde) wird automatisch vom System gelöscht, sobald sie geleert wurde. |  |

### Lageraufgaben anlegen, um Handling Units aus der Klärungszone zu bewegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Nachdem Sie die fehlenden Parameter für die Produktstammdaten ergänzt haben, legen Sie eine Ad-hoc-Lageraufgabe für die Umlagerung des Produkts aus der Klärungszone an den abschließenden Lagerplatz an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerist (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie im oberen Bereich des Bildes Startseite, um die Liste Meine Apps zu öffnen.Wählen Sie in der App-Liste EWM - Arbeitsvorbereitung und dann Lageraufgaben anlegen - Handling Units(/SCWM/ADHU). |  |  |
| 3 | Suchkriterien eingeben | Geben Sie im Bild Erstellung HU-Lageraufgabe in Lagernummer1010 folgende Daten ein:Suchen: Handling UnitSuchkriterien-ID: HU-NummerWählen Sie Suchen.Hinweis Geben Sie die erste HU-Nummer ein, die Sie im Schritt Umpacken in der Klärungszone ein, die 4 KAR EWMS4-02 enthält. |  |  |
| 4 | Lageraufgabe anlegen | Markieren Sie den Eintrag, und wählen Sie Zur Formularansicht wechseln.Geben Sie im Teilabschnitt Lageraufgabe folgende Daten ein:Lagerprozess Typ: Y123Wählen Sie Anlegen (Lageraufgabe).Hinweis Einlagerung aus Klärungszone. Hier ist ggf. bereits der Wert "Y123" eingetragen, wenn Sie die Standardwerte für die App und Ihren Benutzer angepasst haben. | Die angelegte Lageraufgabe wird jetzt auf der Registerkarte Angelegte HU-LBs angezeigt. |  |
| 5 | Nachlagerplatz prüfen | Markieren Sie den Eintrag und wählen Sie Zur Formularansicht wechseln, um das Feld Ziel- Lager platz für den Ziellagerplatz zur Einlagerung zu prüfen. | Es sollte ein Ziellagerort mit Lagertyp "Y021" (Fachbodenregal) angezeigt werden, z.B. 021.##.##.## |  |
| 6 | Lageraufgabe sichern | Wählen Sie Sichern. | Das System zeigt folgende Meldung an: Lagerauftrag 2######## wurde angelegt. |  |
| 7 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 2-6 für eine zweite HU mit 1 KAR EWMS4-02. |  |  |

### Produkte aus der Klärungszone in das Fachbodenregal umlagern

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Sobald die Lageraufgaben für die Umlagerung der HUs von der Klärungszone in das Fachbodenregal im System angelegt wurden, kann der Lagerarbeiter die HU(s) kommissionieren, an die Nachlagerplätze transportieren und die Lageraufgaben in der RF-Umgebung rückmelden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerarbeiter (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | In RF-Umgebung anmelden | Öffnen Sie RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer: 1010Ressource: YMEZZ-1StEndgerät: YE00Wählen Sie Enter. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie 03 Eingangsprozess > 03 Einlagerung > 01 Einlagerung nach HU.Hinweis Wenn Sie Lageraufgaben und Lageraufträge für die Umlagerung der HUs in die Klärungszone – entweder in das Fachbodenregal (Lagerart Y021) oder den Palettenpuffer (endgültige Lagerart Y011) – anlegen, können Sie diese Aufgaben auch in der RFUI anhand der entsprechenden RF-Queues bearbeiten:YI-970-N02-> falls die Einlagerung in das Fachbodenregal erfolgtoderYI-970-00-> falls die Einlagerung über den Übergabepunkt in das Hochregal erfolgt |  |  |
| 5 | HU-Nummer eingeben | Geben Sie im Feld HU die erste HU-Nummer ein, die Sie im Abschnitt Umpacken in der Klärungszone notiert haben.HU: z.B. 8#######Die ID der HU aus dem Schritt "Umpacken" in der Klärungszone, die 4 KAR EWMS4-02 enthält. |  |  |
| 6 | Nachlagerplatz verifizieren | Verifizieren Sie den Nachplatz (Nachlagerplatz).NPlatz:021.##.##.##Wählen Sie Enter. |  |  |
| 7 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 4-6 für die Nummer der zweiten HU, die Sie im Abschnitt Umpacken in der Klärungszone notiert haben und die 1 KAR EWMS4-02 enthält.Hinweis Die Lageraufgaben für die Umlagerung von Waren aus der Klärungszone in das Fachbodenregal sind rückgemeldet, und das Produkt wurde eingelagert. Die Bestandsart wird automatisch in F2Für Verkauf verfügbar geändert. |  |  |
| 8 | Von RFUI abmelden | Sie können die Funktionstaste F7 verwenden, um zu den vorherigen Bildern zurückzukehren.Wählen Sie F1Abmeldung.Wählen Sie F1Sichern. |  |  |

## Anlieferung prüfen (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Schritt prüfen Sie die (S/4HANA-)Anlieferungen, die als "Wareneingang" gebucht wurden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Wareneingangssachbearbeiter. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Anlieferung anzeigen(VL33N). | Das Bild Anlieferung wird angezeigt. |  |
| 3 | Anlieferung auswählen | Im Bild Anlieferung anzeigen wählen Sie F4 (Matchcode-Suche).Im Dialogfenster Lieferung (1) wählen Sie Externe Lieferungsnummer des Lieferanten.Wenn diese Option nicht angezeigt wird, wählen Sie die Drucktaste mit den drei Punkten auf der rechten Seite, und wählen die Option aus dem Aufklappmenü aus.Geben Sie folgende Daten ein:Externe Lieferungsnummer: Lieferavis-Nr.Wählen Sie Suche starten.Doppelklicken Sie auf die Anlieferung.Geben Sie Lieferavis-/Lieferanten-Lieferscheinnummer ein, die Sie im Schritt "Anlieferung anlegen" eingegeben haben. |  |  |
| 4 | Anlieferung anzeigen | Im Bild Anlieferung anzeigen wählen Sie Enter.Navigieren Sie auf dem Bild Anlieferung ######## anzeigen: Übersicht zur Registerkarte Statusübersicht.Hinweis Sie können sich nicht nur die Anlieferungen, sondern auch die Bestandssituation am Lagerort "für den Verkauf verfügbar" (101S) mit der App Bestandsübersicht anzeigen anzeigen. | Stellen Sie sicher, dass der Gesamt-Warenbewegungsstatus auf C-Abgeschlossen (grün hinterlegt) für den Gesamtstatus und auch für den Lieferposit.Status (normalerweise 4 Positionen) gesetzt ist. |  |

## Anhang

### Handhabung des Lagerverwaltungsmonitors

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Der Lagerverwaltungsmonitor ist ein zentrales Werkzeug für Lagerverwaltungsmitarbeiter, um bezüglich der aktuellen Situation im Lager immer auf dem Laufenden zu sein. Das Werkzeug bietet eine Vielzahl an Queues, mit denen sich historische und aktuelle Daten anzeigen lassen. Im Monitor ist außerdem das Navigieren zu Transaktionen, das Zuordnen von Aufgaben und Lagerressourcen usw. problemlos möglich.

In diesem Beispiel suchen Sie HU-Nummer, Lagerauftrags- und Lageraufgabennummern zu einer speziellen Anlieferung im Lagerverwaltungsmonitor, um die Verarbeitung des Wareneingangs und die Ausführung der Einlagerungslageraufgabe in der RF-Umgebung zu ermöglichen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerarbeiter (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Lagermonitor(/SCWM/MON). | Das Bild Lagerverwaltungsmonitor wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für den Lagerverwaltungsmonitor eingeben | Geben Sie im Dialogfenster die folgenden Werte ein:Lagernummer: 1010Monitor: SAPWählen Sie Ausführen. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie in der Hierarchie im linken Bildbereich Eingang > Belege > Anlieferung.Ein Dialogfenster wird angezeigt. |  |  |
| 5 | Anlieferungsnummer eingeben | Geben Sie die Anlieferungsnummer in das Dialogfenster ein, und wählen Sie Ausführen. | Das System zeigt die Anlieferung im rechten Bildbereich an. |  |
| 6 | Daten zur Anlieferung anzeigen | Markieren Sie die Anlieferung und wählen Sie Lagerauftrag.Wählen Sie Lageraufgabe, um die Lageraufgaben zur Anlieferung anzuzeigen.Wählen Sie Handling Unit, um die Handling Units zur Anlieferung anzuzeigen.Im Lagermonitor können Benutzer alle relevanten Daten anzeigen (z.B. Lageraufträge, Lageraufgaben, HUs etc.), die mit einer bestimmten Anlieferung verknüpft sind. Dies ist eine effiziente Methode, um den Fortschritt des zugehörigen Prozesses zu überwachen. | Das System zeigt die zugehörigen Lagerauftragsnummerns zu diesem Anlieferungsbeleg. Wenn Sie die Lagerauftragsnummer auswählen, gelangen Sie auf das Bild für die Lagerauftragsanzeige. Hier finden Sie detailliertere Informationen, z.B. die Lageraufgaben, die der Lagerauftrag umfasst, Ausgangs- und Zielnummern der HUs usw. |  |

### Nachfolgende Prozesse

Nach Abschluss der Aktivitäten im vorliegenden Testskript können Sie mit dem Testen der folgenden Geschäftsprozesse fortfahren:

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| J45 - Beschaffung von Direktmaterialien ) | Führen Sie alle Aktivitäten aus, die im Testskript des folgenden Umfangsbestandteils beschrieben sind: Beschaffung von Direktmaterialien (J45) (Abschnitte "Lieferantenrechnung mit Bestellungs- oder WE-Bezug anlegen") unter Verwendung der Stammdaten aus diesem Dokument. |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

